

Titel der Drucksache:

**Baumaßnahmen auf dem Schulweg zur
 Grundschule 15**

Drucksache

1941/24

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.10.2024	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit dem ersten Schultag nach den Herbstferien (14.10.2024) ist der Zebrastreifen in der Wilhelm-Busch-Straße, die einzige sichere Querung derselben, aus nicht ersichtlichen Gründen gesperrt, einschließlich circa 50 – 100 m Gehweg. Hinzu kommt die einseitige Sperrung des Gehweges in der Hans-Grundig-Straße seit über zwei Jahren. Die Beschilderung an der Absperrung führt die Schüler der Grundschule im schlimmsten Fall quer über die Kreuzung Wilhelm-Busch-Str./Hans-Grundig-Straße/Rubensstraße. Der Schulweg aus Richtung Geraer Straße, Holbeinstraße usw. wird zudem an seinem Ende verlängert und führt nun nicht mehr sicher über einen Zebrastreifen zum Seiteneingang des Schulgeländes.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

1. Wieso wurde der Fußgängerüberweg gesperrt und keine klare Beschilderung eingerichtet?
2. Welche umleitenden Maßnahmen (z.B. Einrichtung eines temporären Zebrastreifens in Höhe Seiteneingang der GS 15) wurden seitens der Verwaltung ergriffen, um einen sicheren Zugang zur Schule zu ermöglichen?
3. Wie lange soll, vor dem Hintergrund des bereits seit über zwei Jahren gesperrten Gehweges, die Sperrung andauern und welche konkreten Maßnahmen ergreift die Verwaltung, um die Situation für die Schülerinnen und Schüler und für ihre Sicherheit schnellstmöglich zu verbessern?

Anlagenverzeichnis

16.10.2024, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift